

Die WRC Saison 2013: Vorstellung Auto und Team

Monte Carlo, Hotel de Paris, Anfang Dezember. Exakt 19:43 Uhr beginnt eine neue Ära im Motorsport. Wo sonst erst Ende Januar die Rallye-Teams (und im Mai die Formel 1) die Magnumpullen köpfen, liegt in der gerade noch so friedlichen Adventszeit auf einmal jede Menge Benzingeruch in der Luft. Aber der Reihe nach:

Journalisten aus aller Welt, Motorsportlegenden, Rallye-Fans und das Team von Volkswagen Motorsport begehen unter weihnachtlich beleuchteten Palmen einen historischen Moment: die Präsentation des Polo R WRC – und den Einstieg von Volkswagen Motorsport in die FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC).

»Da keiner von uns an Nummer 1 gesetzt ist, kann sich auch keiner ausruhen. Wir müssen also pausenlos am Anschlag fahren.«

Jari-Matti Latvala

Als Volkswagen-Pilot Sébastien Ogier am Samstag mit dem Polo R WRC den Platz vor dem Casino entlang brettet und unter dem Rallye-Monte-Carlo-Startbogen stoppt (den der Automobilclub de Monaco schon mal vorsorglich aufgestellt hat), wird schnell klar: Dieses Auto ist ein ganz besonderes. Bulliger Auftritt, brachialer Sound, gnadenlose Leistungswerte. Und eine Marke als Absender, die von der Radmutter bis zu den Helmen der Piloten nur die höchsten Ansprüche hat.

Auch viele der über 100 Journalisten meinen: Mit Sébastien Ogier/Julien Ingrassia und Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila können beide Volkswagen-Pilotenteams um den Rallye-Weltmeistertitel fahren. Wenn noch nicht in 2013, dann sicher in 2014. „Ich denke, dass Jari-Matti und ich gemeinsam noch stärker werden“, sagt Ogier, der bereits in der vergangenen WRC-Saison im Volkswagen-Overall erste Ausrufezeichen in der WM setzte. Und Latvala meint: „Da keiner von uns an Nummer 1 gesetzt ist, kann sich auch keiner ausruhen. Wir müssen also pausenlos am Anschlag fahren“.

Kurze Notiz aus Monte Carlo an die Konkurrenz: Die Herausforderer bei Volkswagen, unterstützt vom neuen Sponsor Red Bull, sind auf Betriebstemperatur. Denn schon in fünf Wochen startet an gleicher Stelle mit der Rallye Monte-Carlo die neue WRC-Saison. 1984 konnte Audi als letzte deutsche Marke die Rallye-WM gewinnen. Höchste Zeit, um mit dem Polo R WRC ein neues Kapitel in der Geschichte des anspruchsvollsten, dreckigsten und härtesten aller Motorsportwettbewerbe zu schreiben.

News, Infos, Fotos und Games rund um die Rallye-WM, den Polo R WRC, Sébastien Ogier, Jari-Matti Latvala und das Team von Volkswagen Motorsport: ab Januar auf RALLYTHEWORLD.com.